Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang English and American Culture and Business Studies des Fachbereichs Geistes-und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 13. Februar 2013

Inhalt

§ 1 Geltungsbereich
§ 2 Akademischer Grad, Profiltyp
§ 3 Studienbeginn
§ 4 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums
§ 5 Prüfungsausschuss

§ 6 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium
§ 7 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholung
§ 8 Prüfungsteile des Masterabschlusses
§ 9 Bildung und Gewichtung der Note
§ 10 Schlüsselkompetenzen
§ 11 Masterabschlussmodul

§ 12 Übergangsbestimmungen
§ 13 In-Kraft-Treten

Anlagen

Anlage 1 Studien- und Prüfungsplan

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung des Fachbereichs Geistes-und Kulturwissenschaften der Universität Kassel für den konsekutiven Masterstudiengang English and American Culture and Business Studies enthält ergänzende Regelungen zu den Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Akademischer Grad, Profiltyp

(1) Aufgrund der bestandenen Masterprüfung verleiht der Fachbereich Geistes-und Kulturwissenschaften der Universität Kassel den akademischen Grad „Master of Arts“ (M.A.).
(2) Der Masterstudiengang English and American Culture and Business Studies ist vom Profiltyp als anwendungsorientierter Studiengang konzipiert. Näheres ergibt sich aus dem Diploma Supplement.

§ 3 Studienbeginn

Das Studium im Masterstudiengang English and American Culture and Business Studies kann zum Wintersemester oder zum Sommersemester aufgenommen werden.

§ 4 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit für das Masterstudium English and American Culture and Business Studies beträgt vier Semester einschließlich der Masterarbeit.
(2) Im Masterstudium English and American Culture and Business Studies werden 120 Credits erlangt, davon 60 Credits im Bereich „Kultur und Sprache“ und 30 Credits im Bereich „Wirtschaftswissenschaften“. Weitere 30 Credits werden dem Prüfungsmodul zugerechnet.

§ 5 Prüfungsausschuss

(1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten im Masterstudiengang English and American Culture and Business Studies zuständige Stelle ist der Prüfungsausschuss für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Geistes-und Kulturwissenschaften.
(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an

a) je eine Professorin oder ein Professor der Institute für Anglistik und Amerikanistik, Romanistik und Germanistik,
b) eine Professorin oder Professor aus einem am Studiengang beteiligten Institut des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften,
c) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich Geistes-und Kulturwissenschaften,
d) eine Studierende oder ein Studierender der Masterstudiengänge des Fachbereichs Geistes-und Kulturwissenschaften.

§ 6 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium

(1) Zum Studium im Masterstudiengang English and American Culture and Business Studies kann nur zugelassen werden, wer

(a) über einen Abschluss im Bachelorstudiengang English and American Culture and Business Studies der Universität Kassel verfügt oder

(b) einen fachlich gleichwertigen Abschluss einer anderen Universität oder Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland oder einer ausländischen Hochschule mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern nachweist

und

(c) hinreichende Sprachkenntnisse der englischen Sprache nachweisen kann.

Der Nachweis hinreichender Sprachkenntnisse wird erbracht durch

I. die Bachelorprüfung im Studiengang English and American Culture and Business Studies oder einem vergleichbaren Studiengang an der Universität Kassel mit einer durchschnittlichen Note in den Sprachpraxismodulen von 3,0 oder besser,

oder

II. die Bachelorprüfung in einem fachlich gleichwertigen Studiengang einer anderen wissenschaftlichen Hochschule oder Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland mit mindestens 10 Credits Sprachpraxis Englisch und einer durchschnittlichen Sprachpraxisnote von 3,0 oder besser,

oder

III. einen Sprachtest.

Als Sprachtest anerkannt werden:

- Test of English as a Foreign Language (TOEFL): Internet-Test (iBT): mindestens 100 Punkte,
- TOEFL: Papierbogen-Test (PBT): mindestens 600 Punkte,
- Cambridge Certificate of Proficiency in English (CPE): mindestens Note C,
- Cambridge Certificate of Advanced English (CAE): Note A
- International English Testing System (IELTS) Academic Module: mindestens Note 7.

Die Nachweise dürfen zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als zwei Jahre sein.

Ausgenommen von der Verpflichtung zum gesonderten Nachweis der Englischkenntnisse sind Bewerberinnen und Bewerber mit einem mindestens zweijährigen Studien- oder Berufsaufenthalt in einem Land mit Englisch als Amts- und Verkehrssprache innerhalb der letzten drei Jahre vor Eingang des Antrags auf Zulassung.

(2) Das Vorliegen der Voraussetzungen gem. Abs. 1 b schließt Kenntnisse der Sprachpraxis, der anglistischen Sprachwissenschaft, der anglistischen und amerikanistischen Literaturwissenschaft, der Landeswissenschaften und der Wirtschaftswissenschaften ein und wird grundsätzlich aufgrund der schriftlichen Bewerbungsunterlagen festgestellt.

Ist die Gleichwertigkeit der Abschlüsse aufgrund der schriftlichen Bewerbungsunterlagen nicht zweifelsfrei feststellbar, bestellt der Prüfungsausschuss zwei Professorinnen oder Professoren, die in einem Auswahlgespräch von max. 30 Minuten Dauer über das Vorliegen der Voraussetzungen befinden.

Die erforderlichen Sprachkenntnisse sind entsprechend Abs. 1 c nachzuweisen. Die fachwissenschaftlichen Kenntnisse können auch über Abschlüsse in entsprechend verwandten Studiengängen nachgewiesen werden.

(3) Die Entscheidung über die Zulassung wird vom Prüfungsausschuss getroffen. Er kann die Zulassung zum Masterstudium mit Auflagen verbinden, dass die fehlenden Kenntnisse im Umfang von maximal 30 Credits durch das erfolgreiche Absolvieren bestimmter Module aus dem Bachelorstudiengang bis zur Anmeldung der Masterarbeit nachzuweisen sind.

§ 7 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholung

(1) Der erfolgreiche Abschluss eines Moduls setzt die aktive Mitarbeit (Studienleistung: siehe Abs. 2) an allen zum Modul gehörigen Lehrveranstaltungen und das Einbringen der für das jeweilige Modul geforderten Prüfungsleistungen voraus. Die jeweilige Prüfungsart ist dem Studien- und Prüfungsplan zu entnehmen. Sind im Modulhandbuch mehrere mögliche Modulprüfungsleistungen definiert, legt die oder der Lehrende die zu erbringende Modulprüfungsleistung in Absprache mit der oder dem Modulverantwortlichen fest.

(2) Studienleistungen: Die erforderliche aktive Mitarbeit kann die Mitgestaltung von Seminarsitzungen (mit adäquatem Medieneinsatz), Kurzreferate, Rechercheübungen, Präsentationen oder vergleichbare Studienleistungen einschließen.

(3) Die studienbegleitenden Modulprüfungen können auch aus mehreren Teilprüfungen (Modulteilprüfungsleistungen) bestehen.

(4) Die Modulprüfung ist bestanden, wenn alle Modulteilprüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ bewertet wurden. Eine Wiederholung bestandener Modulprüfungen oder Modulteilprüfungsleistungen ist nicht möglich. Weitere Regelungen zur Wiederholung von Modulprüfungen oder Modulteilprüfungsleistungen sind den Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung zu entnehmen.

§ 8 Prüfungsteile des Masterabschlusses

(1) Im Masterstudium English and American Culture and Business Studies werden im Bereich "Sprache und Kultur" neben der Sprachpraxis 3 Teilfächer studiert. Diese sind

a) Landes- und Kulturwissenschaften und interkulturelle Kommunikation,
b) Linguistik,
c) Literaturwissenschaft.

(2) Der Masterabschluss English and American Culture and Business Studies besteht aus den Modulprüfungen gem. Abs. 3.

(3) Modulprüfungen:

Bereich				Credits
(i) "Kultur und Sprache"	**Pflichtbereich**			**9**
	Sprachpraxis			9
		Vertiefungsmodul	9	
	Wahlpflichtbereich			**51**
	Schwerpunkt 1			33
	(2 Module aus einem Teilfach gem. Abs. 1)	Vertiefungsmodul	15	
		Forschungsmodul	18	
	Ergänzungsbereich			18
	(2 Module aus zwei Teilfächern gem. Abs. 1, die nicht Bestandteil des Schwerpunkts 1 sind)	Ergänzungsmodul	9	
		Ergänzungsmodul	9	
(ii) "Wirtschaftswissenschaften"	**Wahlpflichtbereich**			**30**
		Schwerpunkt 1	12	
		Schwerpunkt 2	12	
		Ergänzungsmodul	6	
(iii) Prüfungsmodul				**30**

(3) Auf Antrag können statt eines Ergänzungsmoduls sprachpraktische Veranstaltungen einer zweiten am Fachbereich 02 unterrichteten Fremdsprache besucht werden (vgl. Studien- und Prüfungsplan). Maßgeblich sind die jeweils gültigen Zulassungsvoraussetzungen.

§ 9 Bildung und Gewichtung der Note

(1) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Masterabschlusses gewertet werden, wenn die Modulnote mind. ausreichend (4,0) beträgt und jede der Modulteilnoten mind. ausreichend (4,0) beträgt.
(2) Besteht eine Modulprüfung aus kumulativen Leistungen, so errechnet sich die Modulnote gemäß § 13 Abs. 4 AB Bachelor/Master. Für die Bildung der Modulnote werden die Teilprüfungsleistungen zu gleichen Teilen berücksichtigt, sofern die Modulbeschreibung nicht spezifische Gewichtungen ausweist.
(3) Die Gesamtnote der Masterprüfung setzt sich wie folgt zusammen:

Prüfungsmodul:	20% (davon 80% Masterarbeit, 20% Kolloquium)
Bereich "Kultur und Sprache":	50%
Bereich "Wirtschaftswissenschaften:	30%

(4) Die Note des Bereichs "Kultur und Sprache" errechnet sich aus den Noten der Modulprüfungen mit folgender Gewichtung:

Pflichtbereich	Modul MA02 Vertiefungsmodul Sprachpraxis	15%
Wahlpflichtbereich	Schwerpunkt 1 Vertiefungsmodul	25%
	Schwerpunkt 1 Forschungsmodul	30%
	Ergänzungsmodul	15%
	Ergänzungsmodul	15%

(5) Die Note des Bereichs „Wirtschaftswissenschaften“ setzt sich zusammen aus dem arithmetischen Mittel aller besuchten Module im Rahmen der 30 Credits und macht 30% der Gesamtnote aus.

§ 10 Schlüsselkompetenzen

Im Masterstudiengang English and American Culture and Business Studies werden integrierte und additive Schlüsselkompetenzen im Umfang von insgesamt 6 Credits erworben. Drei Credits davon entfallen auf integrierte Schlüsselkompetenzen, welche als Methoden-, Organisations- und Kommunikationskompetenz im gewählten Forschungsmodul erworben werden. Drei weitere Credits entfallen auf additive Schlüsselkompetenzen, welche als extradisziplinäres Fachwissen im Bereich Wirtschaftswissenschaften mit Abschluss der beiden gewählten Schwerpunktmodule und des gewählten Ergänzungsmoduls erworben werden.

§ 11 Masterabschlussmodul

(1) Die schriftliche Masterarbeit und das Kolloquium bilden das Masterabschlussmodul. Für dieses Modul werden 30 Credits vergeben. Davon entfallen 26 Credits auf die Masterarbeit und 4 Credits auf das Kolloquium.
(2) Das Thema der Masterarbeit wird frühestens im dritten Semester ausgegeben. Es kann nur ausgegeben werden, wenn zwei Vertiefungsmodule abgeschlossen und die übrigen Module bereits begonnen worden sind. Die Ausgabe des Themas und die Bestellung der Gutachterin oder des Gutachters, die bzw. der die Arbeit betreuen soll, erfolgt durch den Prüfungsausschuss.
(3) Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 18 Wochen und beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe des Themas. Das Thema muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeitet werden kann.
(4) Für die Masterarbeit werden 26 Credits vergeben.

(5) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so verlängert der Prüfungsausschuss die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um vier Wochen.
(6) Die Masterarbeit ist fristgerecht in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren und als Datei beim Prüfungsausschuss einzureichen.
(7) Die Masterarbeit kann in englischer Sprache verfasst werden.
(8) Die Masterarbeit ist im Rahmen eines Kolloquiums zu präsentieren und zu verteidigen. Hierfür werden 4 Credits vergeben. Näheres regelt der Studien- und Prüfungsplan. Das Kolloquium dauert 45-60 Minuten und soll spätestens zehn Wochen nach Abgabe der Masterarbeit erfolgen. Ein nicht mindestens mit „ausreichend" bewertetes Kolloquium kann einmal wiederholt werden. Die Wiederholung des Kolloquiums soll innerhalb von zehn Wochen erfolgen.

§ 12 Übergangsbestimmungen

Diese Fachprüfungsordnung gilt für Studierende, die das Studium nach Inkrafttreten dieser Ordnung beginnen. Studierende, die vor Inkrafttreten dieser Ordnung das Studium im Masterstudiengang English and American Culture and Business Studies begonnen haben, können auf Antrag nach dieser Prüfungsordnung geprüft werden.

§ 13 In-Kraft-Treten

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 24. Juli 2013

Die Dekanin des Fachbereichs Geistes-und Kulturwissenschaften
Prof. Dr. Petra Freudenberger-Lötz

Anlage 1: Studien- und Prüfungsplan

Nummer/Code	MA02
Modulname	**[MA02] Mastermodul 2: Vertiefungsmodul Sprachpraxis**
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	kompetente Sprachverwendung im Sinne des Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; kompetente Sprachverwendung im wirtschaftlichen Kontext.
Lehrveranstaltungsarten	2 sprachpraktische Übungen "English 3" (je 2 SWS) 1 sprachpraktische Übung "English 3: Business English" (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im Studiengang M.A. English and American Culture and Business Studies
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 90h Selbststudium: 180h
Studienleistungen	Nach § 7 Abs. 2
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen
Prüfungsleistung	1 Modulprüfungsleistung: Klausur (ca. 4 Stunden).
Anzahl Credits für das Modul	9

Nummer/Code	MA03
Modulname	**[MA03] Mastermodul 3: Vertiefungsmodul Landes- und Kulturwissenschaften**
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Fähigkeit zur Anwendung spezialisierter Kenntnisse und maßgeblicher theoretischer Ansätze der Interkulturellen Kommunikation, der Landeswissenschaften bzw. der Kulturwissenschaften
Lehrveranstaltungsarten	1 Vorlesung (2 SWS) aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung 1 Hauptseminare (2 SWS) aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung 1 Hauptseminar (2 SWS) aus dem Bereich Landeswissenschaften
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im Studiengang M.A. English and American Studies M.A. English and American Culture and Business Studies
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 90h Selbststudium: 360h
Studienleistungen	Nach § 7 Abs. 2
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen
Prüfungsleistung	1 Modulprüfungsleistung Hauptseminar: nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 20-25 Standard-Textseiten ODER Klausur ODER 1 Projektarbeit ODER Portfolio
Anzahl Credits für das Modul	15

Nummer/Code	MA04
Modulname	**[MA04] Mastermodul 4: Vertiefungsmodul Linguistik**
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Fähigkeit, ausgewählte Frage- und Problemstellungen zu bearbeiten sowie Themen der Linguistik theoretisch zu reflektieren und in Analysen vertieft anzuwenden.
Lehrveranstaltungsarten	1 Vorlesung ODER Übung Linguistik (2 SWS) 2 Hauptseminare Linguistik (je 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im Studiengang M.A. English and American Studies M.A. English and American Culture and Business Studies
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 90h Selbststudium: 360h
Studienleistungen	Nach § 7 Abs. 2
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen
Prüfungsleistung	1 Modulprüfungsleistung Hauptseminar: 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 20-25 Standard-Textseiten
Anzahl Credits für das Modul	15

Nummer/Code	MA05
Modulname	**[MA05] Mastermodul 5: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft**
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Fähigkeit zum klaren Denken, genauen Lesen und guten Schreiben. Fähigkeit zur kritisch-reflexiven Anwendung von literaturwissenschaftlichen Kenntnissen, von theoretischen Ansätzen der Literaturwissenschaft und anderer Disziplinen, Fähigkeit zur selbstständigen Positionierung im Forschungskontext.
Lehrveranstaltungsarten	1 Vorlesung Literaturwissenschaft (2 SWS) 2 Hauptseminare Literaturwissenschaft (je 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im Studiengang M.A. English and American Studies M.A. English and American Culture and Business Studies
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 90h Selbststudium: 360h
Studienleistungen	Nach § 7 Abs. 2
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen
Prüfungsleistung	1 Modulprüfungsleistung Hauptseminar: nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 20-25 Standard-Textseiten ODER 1 Prüfungsgespräch in englischer Sprache (ca. 30 Min.)
Anzahl Credits für das Modul	15

Nummer/Code	MA06
Modulname	**[MA06] Mastermodul 6: Forschungsmodul Landes- und Kulturwissenschaften**
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Fähigkeit zur Anwendung spezialisierter Kenntnisse und maßgeblicher theoretischer Ansätze der Interkulturellen Kommunikation, der Landeswissenschaften bzw. der Kulturwissenschaften, Ausbau der Fähigkeit zur selbstständigen Positionierung im Forschungskontext. Integrierte Schlüsselkompetenz: Kommunikationskompetenz z.B. Fähigkeit zur Erfassung komplexer wissenschaftlicher Texte, Wiedergabe ihrer Grundaussagen; Reflexionsfähigkeit; Fähigkeit zur Präsentation selbstständig erarbeiteter Beiträge vor der Gruppe; Fähigkeit zur eigenständigen Ausarbeitung vorgegebener Themen (in Kleingruppen); Fähigkeit zur Diskussion fachlicher Fragestellungen und Probleme (Erörterung und Darstellung); Fähigkeit sachlicher Argumentation. [1 Credit wird für Kommunikationskompetenz angerechnet] Integrierte Schlüsselkompetenz: Methodenkompetenz: z.B. Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; selbstständige Entwicklung von Fragestellungen zu fachwissenschaftlichen Themen; Anwendung eines problemorientierten methodischen Ansatzes der eigenen oder einer fremden Fachwissenschaft; adäquate Darstellung eines Sachverhalts aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Perspektiven. [1 Credit wird für Methodenkompetenz angerechnet] Integrierte Schlüsselkompetenz: Organisationskompetenz: z.B. Vertiefte Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung und methodengeleiteten Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen; fundierte Fähigkeit zur Literatur- und Quellenrecherche sowie ihrer wissenschaftlichen Auswertung; Fähigkeit zur selbstständigen Planung und Organisation von Arbeitsgruppen; Fähigkeit zur Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse (im Team). [1 Credit wird für Organisationskompetenz angerechnet]
Lehrveranstaltungsarten	1 Hauptseminar (2 SWS) aus dem Bereich Landeswissenschaften 1 Hauptseminar (2 SWS) aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung

	1 Hauptseminar (2 SWS) ODER 1 Projektseminar ODER *independent study* aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Besuch einer Veranstaltung im Vertiefungsmodul Landes- und Kulturwissenschaften
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 60-90h Selbststudium: 450-480h
Studienleistungen	Nach § 7 Abs. 2
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen
Prüfungsleistung	1 Modulprüfungsleistung 1 Hauptseminar ODER 1Projektseminar ODER *independent study*. 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 20-25 Standard-Textseiten ODER Projektbericht
Anzahl Credits für das Modul	18 (davon 3 für integrierte Schlüsselkompetenzen)

Nummer/Code	**MA07**
Modulname	**[MA07] Mastermodul 7: Forschungsmodul Linguistik**
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Fähigkeit zur kritisch-reflexiven Anwendung von linguistischen Kenntnissen, von theoretischen Ansätzen der Linguistik und anderer Disziplinen, Ausbau der Fähigkeit zur selbstständigen Positionierung im Forschungskontext. Fähigkeit, ausgewählte Frage- und Problemstellungen zu bearbeiten sowie Themen der Linguistik theoretisch zu reflektieren und in Analysen vertieft anzuwenden. Integrierte Schlüsselkompetenz: Kommunikationskompetenz z.B. Fähigkeit zur Erfassung komplexer wissenschaftlicher Texte, Wiedergabe ihrer Grundaussagen; Reflexionsfähigkeit; Fähigkeit zur Präsentation selbstständig erarbeiteter Beiträge vor der Gruppe; Fähigkeit zur eigenständigen Ausarbeitung vorgegebener Themen (in Kleingruppen); Fähigkeit zur Diskussion fachlicher Fragestellungen und Probleme (Erörterung und Darstellung); Fähigkeit sachlicher Argumentation. [1 Credit wird für Kommunikationskompetenz angerechnet] Integrierte Schlüsselkompetenz: Methodenkompetenz: z.B. Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; selbstständige Entwicklung von Fragestellungen zu fachwissenschaftlichen Themen; Anwendung eines problemorientierten methodischen Ansatzes der eigenen oder einer fremden Fachwissenschaft; adäquate Darstellung eines Sachverhalts aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Perspektiven. [1 Credit wird für Methodenkompetenz angerechnet] Integrierte Schlüsselkompetenz: Organisationskompetenz: z.B. Vertiefte Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung und methodengeleiteten Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen; fundierte Fähigkeit zur Literatur- und Quellenrecherche sowie ihrer wissenschaftlichen Auswertung; Fähigkeit zur selbstständigen Planung und Organisation von Arbeitsgruppen; Fähigkeit zur Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse (im Team). [1 Credit wird für Organisationskompetenz angerechnet]
Lehrveranstaltungsarten	2 Hauptseminare Linguistik (je 2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS) Linguistik ODER 1 Projektseminar (2 SWS) Lin-

	guistik ODER *independent study* Linguistik
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Besuch einer Veranstaltung im Vertiefungsmodul Linguistik
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 60-90h Selbststudium: 450-480h
Studienleistungen	Nach § 7 Abs. 2
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen
Prüfungsleistung	1 Modulprüfungsleistung 1 Hauptseminar ODER 1Projektseminar ODER *independent study*: 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 20-25 Standard-Textseiten ODER Projektbericht
Anzahl Credits für das Modul	18 (davon 3 Credits für integrierte Schlüsselkompetenzen)

Nummer/Code	**MA08**
Modulname	**[MA08] Mastermodul 8: Forschungsmodul Literaturwissenschaft**
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Fähigkeit zum klaren Denken, genauen Lesen und guten Schreiben. Fähigkeit zur kritisch-reflexiven Anwendung von literaturwissenschaftlichen Kenntnissen, von theoretischen Ansätzen der Literaturwissenschaft und anderer Disziplinen, Ausbau der Fähigkeit zur selbstständigen Positionierung im Forschungskontext. Integrierte Schlüsselkompetenz: Kommunikationskompetenz z.B. Fähigkeit zur Erfassung komplexer wissenschaftlicher Texte, Wiedergabe ihrer Grundaussagen; Reflexionsfähigkeit; Fähigkeit zur Präsentation selbstständig erarbeiteter Beiträge vor der Gruppe; Fähigkeit zur eigenständigen Ausarbeitung vorgegebener Themen (in Kleingruppen); Fähigkeit zur Diskussion fachlicher Fragestellungen und Probleme (Erörterung und Darstellung); Fähigkeit sachlicher Argumentation. [1 Credit wird für Kommunikationskompetenz angerechnet] Integrierte Schlüsselkompetenz: Methodenkompetenz: z.B. Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; selbstständige Entwicklung von Fragestellungen zu fachwissenschaftlichen Themen; Anwendung eines problemorientierten methodischen Ansatzes der eigenen oder einer fremden Fachwissenschaft; adäquate Darstellung eines Sachverhalts aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Perspektiven. [1 Credit wird für Methodenkompetenz angerechnet] Integrierte Schlüsselkompetenz: Organisationskompetenz: z.B. Vertiefte Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung und methodengeleiteten Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen; fundierte Fähigkeit zur Literatur- und Quellenrecherche sowie ihrer wissenschaftlichen Auswertung; Fähigkeit zur selbstständigen Planung und Organisation von Arbeitsgruppen; Fähigkeit zur Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse (im Team). [1 Credit wird für Organisationskompetenz angerechnet]
Lehrveranstaltungsarten	2 Hauptseminare Literaturwissenschaft (je 2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS) Literaturwissenschaft ODER 1 Projektseminar (2 SWS) Literaturwissenschaft ODER *independent study* Literaturwissenschaft

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Besuch einer Veranstaltung im Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 60-90h Selbststudium: 450-480h
Studienleistungen	Nach § 7 Abs. 2
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen
Prüfungsleistung	1 Modulprüfungsleistung Nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 20-25 Standard-Textseiten ODER 1 Projektbericht ODER 1 Prüfungsgespräch in englischer Sprache (ca. 30 Min.)
Anzahl Credits für das Modul	18 (davon 3 Credits für integrierte Schlüsselkompetenzen)

Nummer/Code	**MA09**
Modulname	**[MA09] Mastermodul 9: Ergänzungsmodul Landes- und Kulturwissenschaften**
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Fähigkeit zur Anwendung spezialisierter Kenntnisse und maßgeblicher theoretischer Ansätze der Interkulturellen Kommunikation, der Landeswissenschaften bzw. der Kulturwissenschaften
Lehrveranstaltungsarten	1 Vorlesung (2 SWS) aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung 1 Hauptseminar (2 SWS) aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung [Mindestens eine der beiden Veranstaltungen ist aus dem Bereich Landeswissenschaften zu belegen]
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im Studiengang M.A. English and American Studies M.A. English and American Culture and Business Studies
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 60h Selbststudium: 210h
Studienleistungen	Nach § 7 Abs. 2
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen
Prüfungsleistung	1 Modulprüfungsleistung Hauptseminar: nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 20-25 Standard-Textseiten ODER 1 Klausur ODER 1 Projektarbeit ODER Portfolio
Anzahl Credits für das Modul	9

Nummer/Code	**MA10**
Modulname	**[MA10] Mastermodul 10: Ergänzungsmodul Linguistik**
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Fähigkeit, ausgewählte Frage- und Problemstellungen zu bearbeiten sowie Themen der Linguistik theoretisch zu reflektieren und in Analysen praktisch und vertieft anzuwenden.
Lehrveranstaltungsarten	1 Vorlesung oder Übung Linguistik (2 SWS) 1 Hauptseminar Linguistik (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im Studiengang M.A. English and American Culture and Business Studies
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 60h Selbststudium: 210h
Studienleistungen	Nach § 7 Abs. 2
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen
Prüfungsleistung	1 Modulprüfungsleistung Hauptseminar: nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 20-25 Standard-Textseiten
Anzahl Credits für das Modul	9

Nummer/Code	**MA11**
Modulname	**[MA11] Mastermodul 11: Ergänzungsmodul Literaturwissenschaft**
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Fähigkeit zum klaren Denken, genauen Lesen und guten Schreiben. Fähigkeit zur kritisch-reflexiven Anwendung von literaturwissenschaftlichen Kenntnissen, von theoretischen Ansätzen der Literaturwissenschaft und anderer Disziplinen.
Lehrveranstaltungsarten	1 Vorlesung Literaturwissenschaft (2 SWS) 1 Hauptseminar Literaturwissenschaft (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im Studiengang M.A. English and American Culture and Business Studies
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 60h Selbststudium: 210h
Studienleistungen	Nach § 7 Abs. 2
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen
Prüfungsleistung	1 Modulprüfungsleistung Hauptseminar: nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 20-25 Standard-Textseiten ODER 1 Prüfungsgespräch in englischer Sprache (ca. 30 Min.)
Anzahl Credits für das Modul	9

Statt eines Ergänzungsmoduls kann auch ein Modul in einer zweiten Sprache, Spanisch oder Französisch, belegt werden:

Nummer/Code	**MA14**
Modulname	**[MA14] Mastermodul 14: Französisch als 2. Fremdsprache – Sprachpraxis**
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten auf dem Niveau C1 GER
Lehrveranstaltungsarten	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im Studiengang M.A. English and American Culture and Business Studies Erfolgreicher Abschluss des Moduls 3 BA-WiRo (Sprachpraxis Französisch) oder Nachweis des Niveaus B2 GER
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 90h Selbststudium: 180h
Studienleistungen	Nach § 7 Abs. 2
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen
Prüfungsleistung	Écrit 2: 1 Klausur (90 Minuten) Oral 2: 1 mündliche Prüfung (15 Minuten) Économie 2: Dossier + Gespräch (Entretien sur dossier)
Anzahl Credits für das Modul	9

Nummer/Code	**MA15**
Modulname	**[MA15] Mastermodul 15: Spanisch als 2. Fremdsprache – Sprachpraxis**
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Fähigkeit komplexe Texte zu verstehen und zu verfassen, darunter auch fachliche Texte v.a. aus der Wirtschaftssprache; Beherrschung der sprachlichen Voraussetzungen für die Lektüre sachlicher und literarischer Texte; Kenntnis eines erweiterten Wortschatzes u.a. mit Grundelementen verschiedener Sprachregister mit besonderer Berücksichtigung der Wirtschaftssprache; Beherrschung von Strategien des Übersetzens und der Sprachmittlung anhand verschiedener Texte und Übungen. Erreichen eines Niveaus C 1+
Lehrveranstaltungsarten	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im Studiengang M.A. English and American Culture and Business Studies; Erfolgreicher Abschluss des Modules 3 des B.A. Wirtschaftsromanistik (Basis II + Dossier) oder Nachweis des Niveaus B2 des GER
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 90h Selbststudium: 180h
Studienleistungen	Nach § 7 Abs. 2
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen
Prüfungsleistung	Klausur (180 Minuten) oder 1 Teilklausur (90 Minuten) 1 Teilklausur (90 Minuten) und Portfolio und 1 Dossier mit Präsentation
Anzahl Credits für das Modul	9

Nummer/Code	**MA12**
Modulname	**[MA12] Mastermodul 12: Prüfungsmodul**
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Nachweis der Befähigung zum wissenschaftlichen Denken und Arbeiten
Lehrveranstaltungsarten	Kolloquium, Dauer und Häufigkeit vom Leiter festzulegen
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	gem. Prüfungsordnung
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: je nach Dauer und Häufigkeit des Kolloquiums Selbststudium: 600h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Kumulierte Modulprüfungsleistung (2 Modulteilprüfungsleistungen) Masterarbeit gem. Prüfungsordnung à 26 Credits Vorstellung der eigenen Arbeit im Rahmen eines Kolloquiums à 4 Credits. Die Masterarbeit zählt 80%, das Kolloquium 20% von der Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	30

Nr. und Name des Moduls	FACT 3 VWL: Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Gegenstand dieses Moduls ist die Anwendung von Konzepten und Methoden aus der VWL auf normative und positive Fragen der Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft. Neben Fragen der Besteuerungs-, der Verschuldungs-, Geld- und Währungspolitik werden weitere Bereiche der Wirtschaftspolitik mit besonderem Bezug zu Fragen von Finanzwirtschaft, Rechnungslegung, Controlling und Besteuerung behandelt. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, theoretisch wie empirisch gestützte Aussagen zu treffen über Ursachen und Lösungsansätze zu den drängenden wirtschaftlichen, insbesondere finanzpolitischen Problemen unserer Zeit zu entwickeln. Als Beispiele sind zu nennen die Konsequenzen des demografischen Wandels, die EU-Integration, Implikationen der Globalisierung für die nationalen Politikfelder z.B. im Bereich der Steuer-, Geld- und Währungspolitik, etc. Im Einzelnen werden folgende Qualifikationen erworben: • Anwendung volkswirtschaftlicher Ansätze auf konkrete wirtschaftspolitischen Fragestellungen • Befähigung zur eigenständigen kritischen Analyse von wirtschaftspolitischen Konzepten • Kenntnisse der Rahmenbedingungen staatlichen Handelns und ihrer Wirkungen auf die Ergebnisse der Wirtschafts- und Finanzpolitik Die Studierenden erhalten Einblick in das Rüstzeug eines professionellen Ökonomen. Die erworbenen Kenntnisse sind für das Führungspersonal im Finanzsektor sowie Industrie und Handel ebenso wichtig wie für die Experten in den Stabsstellen von großen Unternehmen oder für Studierende, die später im Bereich Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung tätig sein wollen.
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Diesem Modul zugeordnet sind unter anderem folgende Lehrveranstaltungen: - Europäische Wirtschafts- und Währungsunion - Fortgeschrittene Themen der Besteuerung - Industrial Dynamics - Labor Economics
Verwendbarkeit des Moduls	*Master-Studiengänge:* Economic Behaviour and Governance, Business Studies (FACT),

	Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Pro Jahr mindestens 2 Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 12 ECTS-Punkten
Sprache	Deutsch und Englisch Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung.
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Seminar, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
Modul- und Teilmodulprüfungsleistungen	Klausur (2 Std.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.), Spezifikation erfolgt in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung, Modulprüfungsleistung besteht aus zwei Teilmodulprüfungsleistungen.
Anzahl Credits für die Lehrveranstaltung	12 Credits
Modulverantwortlicher	Bischoff
Lehrende	alle Dozenten des IVWL

Nr. und Name des Moduls	FACT 4 Finance
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Ziel des Moduls ist es, im Bereich Finanzmärkte und Finanzmanagement vertiefte Kenntnisse zu vermitteln, insbesondere über - die Interaktion zwischen dem realen und finanziellen Sektor einer Volkswirtschaft, - die theoretische Rechtfertigung der Existenz von Finanzmärkten, - die universelle Steuerungsfunktion von Zinssätzen, - die Stabilisierungs- und Destabilisierungsmechanismen internationaler Finanzmärkte, - Fortgeschrittene Verfahren der Finanzanalyse (z.B. markttechnische Analyse), - Fortgeschrittene Verfahren des Portfolio- und Fondsmanagements, - Fortgeschrittene Verfahren zur Vorteilhaftigkeitsbestimmung von Investitions- und Finanzierungsvorhaben. Bereich: Kapitalmarktanalyse Den Studierenden werden die erforderlichen Kenntnisse vermittelt, um - die unterschiedlichen finanzanalytischen Methoden und deren praktische Anwendung zu beherrschen, - die diversen Thesen über die angebliche Abkopplung von Finanz- und Realsphäre kritisch würdigen zu können, - die portfolio- und kapitalmarkttheoretischen Grundsätze im Bereich des Risiko- und Vermögensmanagements anwenden zu können, - das Fisher'sche Separationsprinzip („Shareholder-Value-Diskus-sion") unternehmenspolitisch umsetzen zu können, - im Rahmen der Wirtschaftspolitik vermögenstheoretische Steuerungsgrundsätze nutzbar machen zu können, - Derivate bewerten zu können, - neuere finanzmarkttheoretische Forschungsergebnisse an-

	wendungsbezogen einsetzen zu können. Inhalt: Die zugehörige Vorlesung beschäftigt sich mit 1. den Methoden der Finanzanalyse (Fundamentalanalyse, Technische Analyse, Markttechnische Analyse), 2. der Anwendung markttechnischer Analyseverfahren (Fonds-Management, Bestimmung von Preisregimes), 3. der Diskussion diverser Abkopplungsthesen (Neutralitätsthesen, Tobin'sches Paradoxon, Dominanz- und Fehlallokationsthese, Preisblasenthese), 4. der mikro- und makroökonomischen Portfoliotheorie, 5. mit der Kapitalmarkttheorie (Capital Asset Pricing Model, Arbitrage Pricing Model), 6. der Herleitung des Fisher`schen Separationstheorems, 7. der Risikoabdeckung durch Versicherung/Kap.-märkte, 8. der mikroökonomischen Fundierung von Finanzmärkten, 9. der Bewertung von Derivaten, 10. der institutionentheor. Analyse von Finanzmärkten. **Bereich: Financial Engineering (FE)** Den Studierenden werden die erforderlichen Kenntnisse vermittelt, um - die einschlägigen Inhalte des FE unterscheiden zu können, - FE-Produkte entwickeln und einsetzen zu können, - Finanz- und Investitionsstrategien (Portfoliomanagement) umsetzen zu können, - die FE-stimulierenden Rahmenbedingungen der Finanzmärkte (Globalisierung, Zunahme der Instabilitäten, Entwicklung der Kommunikationstechnologie) erkennen und konstruktiv umsetzen zu können, - Hedging-Strategien auf der Grundlage von Derivaten anwenden zu können, - Risikostrukturprofile zu definieren und ggf. strategisch zu verändern. Inhalt:

	Die Vorlesung beschäftigt sich mit 1. der Klärung und Operationalisierung des vielschichtigen FE-Begriffs, 2. Anbietern von FE- Leistungen und deren Klassifizierungsmöglichkeiten, 3. dem Umfang, den Voraussetzungen und der produktpolitischen Bedeutung von FE-Leistungen, 4. der Diskussion typischer FE-Instrumente (Forwards, Optionen, Futures, Swaps), 5. der Verdeutlichung des Building-Block-Approach, 6. der Konkretisierung von Finanzinnovationen in Anlehnung an die Theorie des technischen Fortschritts (Produkt- und Verfahrensinnovationen, neue Strategien und Taktiken, Erschließung neuer Märkte).
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Diesem Modul sind unter anderem folgende LVen zugeordnet: - Financial Engineering - Kapitalmarktanalyse
Verwendbarkeit des Moduls	**Master-Studiengänge:** Business Studies (FACT), Economic Behaviour and Governance, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies, Kleines Nebenfach Wiwi für Mathematik
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Pro Jahr mindestens 1 Lehrveranstaltung im Umfang von 6 ECTS-Punkten
Sprache	Deutsch und Englisch, Spezifikation erfolgt in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; Bereitschaft und Fähigkeit zum Umgang mit formalen Methoden der Wirtschafts-analyse
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Seminar, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Modul- und Teilprüfungsleistungen	Klausur (2 Std.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.), Spezifikation erfolgt in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung.
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	NF Stöttner
Lehrende	NF Stöttner

Nr. und Name des Moduls	**FACT 5** **Unternehmensrechnung**
Qualifikationsziel, **Kompetenzen,** **Lerninhalte**	1. Die Studierenden sind in der Lage, zur Planung und Kontrolle der strategischen Erfolgsziele in kapitalmarktorientierten Unternehmen adäquate Totalerfolgsrechnungen zu konzipieren. 2. Sie analysieren die Integration von Periodenerfolgs- und Totalerfolgsrechnungen im Spannungsfeld von Planung, Verhaltenssteuerung und Rechenschaftslegung gegenüber Kapitalgebern. 3. Sie analysieren die Modelle zur Prognose und Bewertung unsicherer Ergebnisgrößen und beurteilen die Einsatzmöglichkeiten in ausgewählten Entscheidungssituationen. 4. Sie analysieren Konzeptionen zur Ermittlung wertorientierter Erfolgskennzahlen und beurteilen deren Aussagefähigkeit für die interne Kontrolle und externe Rechnungslegung über die Entwicklung des Unternehmenswerts. 5. Sie untersuchen vor diesem Hintergrund Möglichkeiten und Grenzen der Integration von externem und internem Rechnungswesen. Inhalte: Totalerfolgsrechnungen (Vollständiger Finanzplan, Lebenszyklusrechnungen, DCF-Methoden), Erfolgspotentialrechnungen, Methoden zur Erfassung unsicherer Zahlungsströme, Probleme der Bewertung unsicherer Zahlungsströme, wertorientierte Kennzahlen, Konvergenz von internem und externem Rechnungswesen.
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Wertorientierte Unternehmensrechnung
Verwendbarkeit des Moduls	**Master-Studiengänge:** Business Studies (FACT), Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, Englisch and American Culture and Business Studies (EACBS), Wirtschaftsingenieurwesen

Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Pro Jahr mindestens 1 Lehrveranstaltung im Umfang von 6 ECTS-Punkten
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Seminar, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Modul- und Teilmodulprüfungsleistungen	Klausur (2 Std.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.), Spezifikation erfolgt in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Anzahl Credits für die Lehrveranstaltung	6 Credits
Modulverantwortlicher	Mack
Lehrende	Mack

Nr. und Name des Moduls	FACT 6 Steuern und Recht
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Teilmodul Steuern: Die Studierenden lernen, die steuerlichen Konsequenzen unternehmerischer Entscheidungen zu ermitteln. Sie erwerben solide Kenntnisse über einschlägige Modelle zur Berücksichtigung von Steuerwirkungen und werden in die Lage versetzt, den Einfluss der Besteuerung auf die Vorteilhaftigkeit von Handlungsalternativen zu ermitteln. Inhalt: Einfluss der Besteuerung auf konstitutive (Rechtsform, Standort) und laufende Entscheidungen (insbes. Investition und Finanzierung) Teilmodul Recht: Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse des europäischen und internationalen Unternehmens-, Wirtschafts- und Wettbewerbsrechts. Die Studierende haben die Kompetenz, Rechtsfragen aus dem Bereich grenzüberschreitender Handels- und Wirtschaftsfragen zu bearbeiten sowie die Kompetenz zur Beurteilung von Verträgen im internationalen Rechtsverkehr. Sie kennen die vielfältigen Verknüpfungen zwischen deutschem, internationalem und europäischem Unternehmens- und Wirtschaftsrecht. Sie analysieren den Einfluss von Rechtsakten des Völkerrechts sowie der EU auf das nationale Unternehmens- und Wirtschaftsrecht. Die Studierenden kennen die supranationalen Gesellschaftsformen in der EU sowie praktisch bedeutsame Auslandsgesellschaftsformen. Sie kennen die Funktionsweise grenzüberschreitender Unternehmensstrukturen und die Rechtsfragen grenzüberschreitender Umstrukturierungen. Die Studierenden sind in die Lage, die rechtlichen Rahmenbedingungen sowohl für die Wahl des Gründungslandes als auch der Unternehmensform zu erarbeiten und rechtlich fundierte Lösungsvorschläge zu unterbreiten. Die Studierenden setzen sich exemplarisch mit Fragestellungen des grenzüberschreitenden Rechtsverkehrs (IPR und IZPR) auseinander. - Die Studierenden können das Teilmodul Recht absolvieren, a) indem sie zwei Lehrveranstaltungen im Umfang von je 3 Credits (2 SWS) aus den angebotenen Lehrveranstaltungen auswählen, oder b) indem sie eine Lehrveranstaltung im Umfang von 3 Credits

	(2 SWS) wählen und mit einer Prüfungsleistung abschließen und zusätzlich eine Studienleistung im Umfang von 3 Credits erbringen, sofern die Dozentin oder der Dozent der betreffenden Lehrveranstaltung durch entsprechende Ankündigung zu Beginn der Lehrveranstaltung die Möglichkeit anbietet, dass das Modul im Umfang von 6 Credits in dieser Form abgeschlossen werden kann. Inhalt: (e nach Lehrveranstaltung): - Legislative und judikative Rechtsangleichung der EU im Bereich des Gesellschafts-, Wirtschafts- und Wettbewerbsrechts - Europäisches und internationales Gesellschaftsrecht, Corporate Gover-nance - Europäisches und internationales Kartellrecht - Europäisches und internationales Lauterkeitsrecht - Völkerrecht als Grundlage des internationalen Wirtschaftsrechts, internationale Organisationen und Vertragssysteme; internationales Einheitsrecht, z.B. UN-Kaufrechtsübereinkommen (CISG) - Internationales Privatrecht (IPR), IPR der Schuldverträge und des Sachenrechts und des Gesellschaftsrechts - Grundzüge des Internationalen Zivilprozessrecht, internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit, Streitbeilegung im internationalen Wirtschaftsverkehr Lehrveranstaltungsarten
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	– Unternehmensbesteuerung III: Der Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen – Europäisches und Internationales Gesellschaftsrecht – Europäisches und Internationales Kartellrecht – Europäisches und Internationales Lauterkeitsrecht – Europäisches und Internationales Privat- und Wirtschaftsrecht oder ähnliche Veranstaltungen aus dem europäischen und internationalen Wirtschaftsrecht
Verwendbarkeit des Moduls	**Master-Studiengänge:** Business Studies (FACT), Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Teilmodul Recht auch für Dialogmarketing, English and American Culture and Business Studies (EACBS)

Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Steuern: mindestens eine Lehrveranstaltung im Umfang von 6 ECTS-Punkten pro Jahr, Recht: mindestens zwei Lehrveranstaltungen (mit je 3 ECTS-Punkte) pro Jahr.
Sprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Seminar, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	90/120 Std. (6/8 SWS) Kontaktstudium 240/270 Std. Selbststudium
Modul- und Teilmodulprüfungsleistungen	Klausur (2 Std.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.), Spezifikation erfolgt in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung, Modulprüfungsleistung besteht aus zwei bzw. drei Teilmodulprüfungsleistungen je nach Wahl.
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits
Modulverantwortlicher	Karrenbrock
Lehrende	Deckert, Karrenbrock

Nr. und Name des Moduls	**FACT 7** **Accounting**
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: Die Studierenden erkennen die Komplexität des Aufbaus internationaler Konzerne und wissen, wie Konzernstrukturen im Rechnungswesen abgebildet werden. Sie lernen, die einschlägigen Konsolidierungstechniken sicher zu beherrschen. Sie kennen die bilanzpolitischen Parameter in internationalen Konzernen und können im Rahmen der bilanziellen Steuerung Alternativrechnungen entwickeln. Sie können handelsrechtliche Jahresabschlüsse zielbezogen aufbereiten, Determinanten der wirtschaftlichen Lage mittels Kennzahlen und Kennzahlensystemen analysieren sowie Wahlrechte und Ermessensspielräume in der Bilanzierung einschätzen. Die Studierenden können Verfahren der Unternehmensbewertung (Ertragswertmethode, DCF-Verfahren, Substanz- und Mischwertverfahren, Multiplikatormodelle) anwenden und die Ergebnisse kritisch interpretieren; sie sind in der Lage, die Informationsgrundlagen schrittweise mittels einer Due Diligence-Prüfung aufzubereiten. Inhalte: Konzernrechnungslegung: Funktionen und rechtliche Grundlagen der Konzernrechnungslegung (HGB und IFRS), Aufstellungspflicht, Konsolidierungskreis, Kapitalkonsolidierung, Schulden- und Erfolgskonsolidierung, Konzernabschlussanalyse. Bilanzanalyse: Vertiefung handelsrechtlicher Bilanzierungsvorschriften, Technik der Bilanzanalyse. Unternehmensbewertung: Grundlagen, Methoden der Unternehmensbewertung, Due Diligence-Prüfungen.
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	- Rechnungslegung im internationalen Konzern - Bilanzanalyse - Unternehmensbewertung
Verwendbarkeit des Moduls	**Master-Studiengänge:** Business Studies (FACT), Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen, English and American Culture and Business Studies (EACBS)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Pro Jahr mindestens 2 Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 12 ECTS-Punkten
Sprache	Deutsch

Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Seminar, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
Modul- und Teilmodulprüfungsleistungen	Klausur (2 Std.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.), Spezifikation erfolgt in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung, Modulprüfungsleistung besteht aus zwei Teilmodulprüfungsleistungen
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits
Modulverantwortlicher	NF Heni
Lehrende	NF Heni, Olbrich

Nr. und Name des Moduls	IIM 4 Service, Information und Supply Chain
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Gegenstand dieses Moduls sind wissensintensive Dienstleistungen und Business Innovationen, die durch den Einsatz digitaler und informationsverarbeitender Technologien entstehen und ermöglicht werden, sowie Konzepte, Methoden und Instrumente des Supply Chain Managements. Weitere Themenbereiche umfassen z.B. computergestützte Zusammenarbeit, IT Innovation Management, IT Service Engineering sowie Aspekte des Mobile & Ubiquitous Computing. Das Modul vermittelt theoretische Grundlagen, enthält aber auch dedizierte Einblicke in die unternehmerische Praxis. Im Einzelnen werden folgende Qualifikationen erworben: • Kenntnisse zu den wichtigsten fortgeschrittenen Ansätzen und Methoden zur Gestaltung und zum Management wissensintensiver Dienstleistungen, insb. deren IT-gestützte Realisierung • Die Rolle von Dienstleistungen als Teil einer Service Economy und dementsprechend die Herausforderungen und Aufgaben für Unternehmensleitung und Wissenschaftler zu verstehen • Verständnis und Fähigkeit, Methoden und Konzepte anzuwenden sowie Kenntnis über Schemen zum Lösen von IT und Service Management Problemen • Beschreibung von Prozessen sowie Material- und Informationsflüssen in der Wertschöpfungskette • Anwendung wesentlicher Konzepte sowie Methoden und Instrumente des Supply Chain Managements. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sollen die Studierenden befähigen, Problemstellungen analysieren und einschätzen zu können sowie Lösungsansätze unter Nutzung geeigneter Methoden, Modelle, Werkzeuge und Technologien zu entwickeln. Zudem erlernen die Studierenden die wissenschaftliche Herangehensweise an die Thematik. Dies versetzt sie in die Lage, kritisch und fundiert und auf wissenschaftlichem Niveau zu argumentieren und Lösungsansätze zu erarbeiten.
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Diesem Modul zugeordnet sind unter anderem folgende Lehrveranstaltungen: - Strategisches IT-Management

	- Collaboration Engineering - Dienstleistungsengineering und Management - Supply Chain Management - Seminar on Advanced Supply Chain Management - Internet Economics - Information Management
Verwendbarkeit des Moduls	*Master-Studiengänge:* Business Studies (IIM), Wirtschaftsingenieurwesen, Nachhaltiges Wirtschaften, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jedes Semester mindestens eine Lehrveranstaltung im Umfang von 6 ECTS-Punkten; jährlich mindestens eine englisch-sprachige Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten jährlich mindestens eine deutsch-sprachige Lehrveranstaltung im Umfang von 6 ECTS-Punkten
Sprache	Deutsch und Englisch Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung.
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Seminar, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium, 240 Std. Selbststudium
Modul- und Teilmodulprüfungsleistungen	Klausur (2 Std.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.), Spezifikation erfolgt in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung, Modulprüfungsleistung besteht aus zwei Teilmodulprüfungsleistungen.
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits
Modulverantwortlicher	Leimeister
Lehrende	alle Dozenten des IBWL

Nr. und Name des Moduls	IIM 5 Innovations- und Wissensmanagement
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Gegenstand dieses Moduls sind grundlegende Theorien und Konzepte in den Bereichen Innovations- und Wissensmanagement. Das Modul vermittelt deren theoretische Grundlagen sowie Methoden, enthält aber auch dedizierte Einblicke in die unternehmerische Praxis. Ziel dieses Moduls ist zum einen die eingehende analytische und empirische Behandlung von Innovationsprozessen in Wirtschaft und Gesellschaft mit besonderer Fokussierung auf die einzelwirtschaftlich-unternehmerische Perspektive. Die Studierenden erwerben hierbei vertiefte Kenntnisse von Erklärungsansätzen, Gestaltungsmöglichkeiten und Auswirkungen des betrieblichen Innovationsmanagements. Zum anderen sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, das Konzept des Wissensmanagements theoretisch und empirisch fundiert zu verstehen, Gestaltungsfelder des Wissensmanagements kennen zu lernen und phasenbezogen im Unternehmenskontext umsetzen zu können. Dabei stehen Kenntnisse über strategische, taktische und operative Aspekte des Wissensmanagements, die Grenzen der Umsetzung eines praktikablen Innovations- sowie Wissensmanagements in der modernen Unternehmenssteuerung sowie die Nutzung von Informationstechnologien im Mittelpunkt. Diese beiden Schwerpunkte werden ergänzt um ausgewählte Fragestellungen des Technologiemanagements (bspw. Foresight-Methoden), gestaltungsbezogene Ansätze zur Bewältigung des demografischen Wandels in der Unternehmenspraxis sowie Aspekte der Innovationssystemforschung.
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Diesem Modul zugeordnet sind unter anderem folgende Lehrveranstaltungen: - Wissensmanagement im Unternehmen: Strategie, Konzepte und Methoden - Innovation: Prozesse, Technologien und Transfer - Roadmapping: Innovation, Strategie und Struktur - Demografischer Wandel – Herausforderungen für die zukünftige Arbeitswelt - Organizational Learning - Strategisches Personalmanagement - Wissenschafts- und Technologiepolitik - IT Innovation Management

	- wechselnde Seminare zur Innovations- und Zukunftsforschung.
Verwendbarkeit des Moduls	*Master-Studiengänge:* Business Studies (IIM), Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsromanistik, Wirtschafspädagogik, English and American Culture and Business Studies (EACBS)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jedes Semester mindestens eine Lehrveranstaltung im Umfang von 6 ECTS-Punkten; pro Jahr mindestens 3 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von 18 ECTS-Punkten
Sprache	Deutsch und Englisch Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung.
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Seminar, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
Modul- und Teilmodulprüfungsleistungen	Klausur (2 Std.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.), Spezifikation erfolgt in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung, Modulleistung besteht aus zwei Teilmodulprüfungsleistungen
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits
Modulverantwortlicher	Weissenberger-Eibl
Lehrende	Dozenten des IBWL und IVWL

Nr. und Name des Moduls	**DiMark 4** **Dialogorientiertes Kommunikationsmanagement / Interactive Communication Management**
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Nachdem die Studierenden das Modul erfolgreich absolviert haben, • besitzen sie umfassende Kenntnisse über die Bedeutung, den Inhalt und die grundlegenden Entscheidungen des Kommunikationsmanagements im Marketing • verfügen sie über einen vertieften Einblick in die wichtigsten Formen und Vorgehensweisen der Marktkommunikation • haben sie fundierte Kenntnisse über die Rahmenbedingungen und Anforderungen des Einsatzes der Kommunikationsinstrumente • besitzen sie grundlegende Fähigkeiten, (nationale und internationale) Kommunikationsaktivitäten zu planen und zu kontrollieren Zu den Lerninhalten gehören u.a. das Kennen und Verstehen lernen von • unterschiedlichen Kommunikationskonzepten • Theorien der (Markt- und Kunden-)Kommunikation • verschiedenen Kommunikationsinstrumenten und deren Gestaltung • Möglichkeiten der Implementierung von Kommunikationsmaßnahmen • Instrumenten des Kampagnenmanagements • Kennzahlen und Verfahren zur ex ante- und ex-post-Kontrolle von Kommunikationswirkungen • Rechtliche und psychologische Determinanten des Medieneinsatzes
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Diesem Modul zugeordnet sind unter anderem folgende Lehrveranstaltungen:

	- Corporate Communications - Dialogmarketing-Management - Kommunikationsmanagement - Psychologie des kommunikativen Geschehens - wechselnde Seminare zur aktuellen Themen des Kommunikationsmanagements (z. B. zu rechtlichen Rahmenbedingungen)
Verwendbarkeit des Moduls	*Master-Studiengänge:* Business Studies (DiMark), Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jedes Semester mindestens eine Lehrveranstaltung im Umfang von 6 ECTS-Punkten; pro Jahr mindestens 3 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 18 ECTS-Punkten
Sprache	Deutsch und Englisch Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung.
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Seminar, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
Modul- und Teilmodulprüfungsleistungen	Klausur (2 Std.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.), Spezifikation erfolgt in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung, Modulprüfungsleistung besteht aus zwei Teilmodulprüfungsleistungen.
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits
Modulverantwortlicher	Mann
Lehrende	Mann, Wagner, Dahlhoff

Nr. und Name des Moduls	DiMark 5 Markt- und Kundenmanagement im Dialogmarketing / Interactive Market and Customer Management
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Nachdem die Studierenden das Modul erfolgreich absolviert haben, • verfügen sie über einen vertieften Einblick in die wichtigsten Formen der Kundenakquisition und (internationalen) Marktbearbeitung • besitzen sie umfassende Kenntnisse über die Bedeutung, den Inhalt und die grundlegenden Entscheidungen des Customer Relationship Management • haben sie fundierte Kenntnisse über die Rahmenbedingungen und Anforderungen des Einsatzes von Instrumenten des Geschäftsbeziehungsmanagement • besitzen sie grundlegende Fähigkeiten, (nationale und internationale) Konzepte der gezielten Kundengewinnung und systematischen Steuerung von Kundenbeziehungen zu erarbeiten und zu beurteilen Zu den Lerninhalten gehören u.a. das Kennen und Verstehen lernen von - Theorien / Konzepten der Beziehungsgenese und -entwicklung - unterschiedlichen Vertriebs- und Verkaufsformen - Methoden der Bewertung von Geschäftsbeziehungen - Organisatorische Implementierung des Markt- und Kundenmanagements - Verfahren der Markt- und Kundensegmentierung - Konzepten der Marktpositionierung - rechtlichen und psychologischen Determinanten des Kundenmanagements
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Diesem Modul zugeordnet sind unter anderem folgende Lehrveranstaltungen: - Interactive Marketing and Targeting

	- Strategien und Vorgehensweisen im Internationalen Direktmarketing - Vertriebs- und Verkaufsmanagement - wechselnde Seminare zur aktuellen Themen des Customer Relationship Management (z. B. datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen)
Verwendbarkeit des Moduls	*Master-Studiengänge:* Business Studies (DiMark), Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jedes Semester mindestens eine Lehrveranstaltung im Umfang von 6 ECTS-Punkten; pro Jahr mindestens 3 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von 18 ECTS-Punkten
Sprache	Deutsch und Englisch Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Seminar, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
Modul- und Teilmodulprüfungsleistungen	Klausur (2 Std.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.), Spezifikation erfolgt in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung, Modulprüfungsleistung besteht aus zwei Teilmodulprüfungsleistungen.
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits
Modulverantwortlicher	Mann
Lehrende	Mann, Wagner, Dahlhoff

Nr. und Name des Moduls	M1 Fortgeschrittene Methoden
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Das Modul bietet eine vertiefte Ausbildung in Spezialgebieten fortgeschrittener Methoden, die eine quantitative Analyse empirischer Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaften aus Forschung und Praxis ermöglichen. Die Auswahl der Methoden trägt der Tatsache Rechnung, dass es eine wissenschaftlich fundierte Analyse volkswirtschaftlicher Phänomene oft unerlässlich macht, unterschiedliche methodische Ansätze zu kombinieren: • Statistisch-ökonometrischer Ansatz, • Experimenteller Ansatz, • Wirtschaftsmathematische Ansatz • Simulationstechniken. Aufbauend auf die im Bachelor-Studium erworbenen methodischen Kenntnisse sollen die Studierenden das fortgeschrittene Rüstzeug des empirischen Arbeitens bei wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen erlernen. Da die computergestützte Analyse inzwischen zum Standard zählt, ist der Einsatz von Spezialsoftware hierbei unerlässlich. Ein herausragendes Lernziel besteht darin die den Studierenden zu befähigen, wissenschaftlich fundiert adäquate wirtschaftswissenschaftliche Methoden bei einer empirischen Analyse betriebs- und volkswirtschaftliche Problemstellungen auszuwählen und einzusetzen. Hierdurch werden die Studierenden in die Lage versetzt, Lösungsansätze auf wissenschaftlichem Niveau zu interpretieren und kritisch zu bewerten.
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Dem Modul zugeordnet sind z.B. folgende Veranstaltungen: • Microeconometrics • Spatial Econometrics • Zeitreihenanalyse • Experimentelle Wirtschaftsforschung • Qualitative Forschungsmethoden • Quantitative Methods in experimental Economics
Verwendbarkeit des Moduls	Master-Studiengänge: Economic Behaviour and Governance, Business Studies, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, kleines Nebenfach Wirtschaftswissenschaften für Mathematik, English

	and American Culture and Business Studies (EACBS)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester mindestens 1 Lehrveranstaltung im Umfang von 6 ECTS-Punkten; pro Jahr mindestens 3 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von 18 ECTS-Punkten, davon mindestens 2 englisch-sprachig (12 ECTS)
Sprache	Deutsch oder Englisch, Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation im o.a. Studiengang
Lehr-/Lernform	Vorlesung/Übung, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
Modul- und Teilmodulprüfungsleistungen	Klausur (2 Std.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (12 - 20 S.) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung Das Modul wird i.d.R. mit zwei, maximal mit drei Teilmodulprüfungsleistungen abgeschlossen.
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits
Modulverantwortlicher	Ziegler
Lehrende	Methodisch und empirisch orientierte Dozenten des Fachbereichs 07 und verwandter Fachbereiche

Nr. und Name des Moduls	**M2** **Economic Behaviour**
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Gegenstand dieses Moduls sind zum einen die fortgeschrittenen Ansätze zur Modellierung der Verhaltensweisen von Akteuren (insbes. Haushalte und Unternehmen) in unterschiedlichen ökonomischen Kontexten. Zum anderen werden die Methoden und Ansätze zur empirischen und/oder experimentellen Erforschung dieser Verhaltensweisen vorgestellt und in ihrer Anwendung geübt. Im Einzelnen werden folgende Qualifikationen erworben: • Kenntnisse zu den wichtigsten fortgeschrittenen Ansätze zur Modellierung des Verhaltens von Haushalten und Unternehmen • Kennenlernen der einschlägigen Methoden zur Erforschung dieser Verhaltensweisen • Anwendung verhaltenswissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden auf konkrete ökonomische Kontexte • Befähigung zur Durchführung eigener verhaltenswissenschaftlicher Analysen Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den nicht-konventionellen Ansätzen aus dem Bereich "Behavioural Economics". Neben den fortgeschrittenen Ansätzen aus der konventionellen Ökonomik lernen die Studierenden hier eine andere Perspektive auf ökonomische Fragestellungen und andere Instrumente zu deren Lösung kennen. Diese Kompetenzen sind für die Zusammenarbeit in den zunehmend interdisziplinären Arbeitsgruppen der modernen Arbeitswelt von großer Bedeutung.
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Diesem Modul zugeordnet sind unter anderem folgende Lehrveranstaltungen: • Evolutionary Economics • Economics of Entrepreneurship • Behavioural Public Economics • Grundlagen der Verhaltensökonomik • Angewandte Verhaltensökonomik • Experimentelle Wirtschaftsforschung
Verwendbarkeit des Moduls	**Master-Studiengänge:**

	Economic Behaviour and Governance, Business Studies, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), kleines NebenfachWirtschaftswissenschaften für Mathematik
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester mindestens 1 Lehrveranstaltung im Umfang von 6 ECTS-Punkten; pro Jahr mindestens 3 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von 18 ECTS-Punkten, davon mindestens 2 englisch-sprachig (12 ECTS)
Sprache	Deutsch und Englisch Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung.
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernform	Vorlesung oder Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
Modul- und Teilmodulprüfungsleistungen	Klausur (2 Std.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (12 - 20 S.) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung Das Modul wird i.d.R. mit zwei, maximal mit drei Teilmodulprüfungsleistungen abgeschlossen.
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits
Modulverantwortlicher	Frank
Lehrende	alle Dozenten des IVWL

Nr. und Name des Moduls	M3 Governance
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Gegenstand dieses Moduls ist die Anwendung von Konzepten und Methoden aus den Wirtschaftswissenschaften, insbes. der VWL, auf normative und positive Fragen der Wirtschaftspolitik und Governance. Schwerpunkte liegen dabei u.a. auf verhaltenswissenschafltichen Ansätzen und ihrer Bedeutung für Governance-Fragen., auf der empirischen Governanceforschung und auf Public-Choice-Ansätzen. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, theoretisch wie empirisch gestützte und folglich ökonomisch fundierte Aussagen zu treffen über Ursachen und Lösungsansätze zu den drängenden wirtschaftlichen Problemen unserer Zeit. Als Beispiele sind zu nennen die Konsequenzen des demografischen Wandels, Ursachen für und Rezepte gegen die Arbeitslosigkeit, die EU-Integration, Implikationen der Globalisierung für die nationalen Politikfelder, die ökonomischen Effekte des Klimawandel etc. Im Einzelnen werden folgende Qualifikationen erworben: • Anwendung volkswirtschaftlicher Ansätze auf konkrete wirtschaftspolitischen Fragestellungen • Befähigung zur eigenständigen kritischen Analyse von wirtschaftspolitischen Konzepten • Kenntnisse der Rahmenbedingungen staatlichen Handelns und ihrer Wirkungen auf die Ergebnisse der Wirtschaftspolitik Die Studierenden erlernen damit das Rüstzeug eines professionellen Ökonomen, egal ob sie später in Industrie und Handel, Regierungsstellen, internationalen Organisationen oder der Forschung beschäftigt sind. Insbesondere Studierende, die in großen Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen oder Wirtschaftsforschungsinstituten an der Entwicklung und Evaluation von wirtschaftspolitischen Lösungen arbeiten werden, erlernen in diesem Modul wichtige Konzepte dafür.
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Diesem Modul zugeordnet sind unter anderem folgende Lehrveranstaltungen: • Advanced Economics of the Environment • Labor Economics • Industrial Dynamics • Europäische Wirtschafts- und Währungsunion

	• Rechtsökonomik und Public Choice • Fortgeschrittene Themen der Besteuerung
Verwendbarkeit des Moduls	**Master-Studiengänge:** Economic Behaviour and Governance,, Business Studies, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht,Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), kleines Nebenfach Wirtschaftswissenschaften für Mathematik
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester mindestens 1 Lehrveranstaltung im Umfang von 6 ECTS-Punkten; pro Jahr mindestens 3 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von 18 ECTS-Punkten, davon mindestens 2 englisch-sprachig (12 ECTS)
Sprache	Deutsch und Englisch Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung.
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernform	Vorlesung oder Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
Modul- und Teilmodulprüfungsleistungen	Klausur (2 Std.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (12 - 20 S.) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung Das Modul wird i.d.R. mit zwei, maximal mit drei Teilmodulprüfungsleistungen abgeschlossen.
Anzahl Credits für die Lehrveranstaltung	12 Credits
Modulverantwortlicher	Bünstorf
Lehrende	alle Dozenten des IVWL

Nr. und Name des Moduls	M4 Advanced Topics in Corporate Governance, Consumer Behaviour and Management
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Gegenstand dieses Moduls sind fortgeschrittene Konzepte und Methoden der Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkten zum einen im Bereich der Unternehmensführung, zum anderen im Bereiche des Konsumentenverhaltens und der Konsumforschung. Die Studierenden erhalten vertiefende Einblicke in die Funktionsweise moderner Unternehmen, in moderne Konzepte der Corporate Governance, und in die Bedeutung von Umwelteinflüssen und staatlichen Rahmensetzungen für ihren Erfolg. Des Weiteren sollen sie die Grundlagen und Methoden der modernen Konsumforschung kennen lernen und ihre Anwendung auf ausgewählte unternehmensbezogene Fragestellungen üben. Dabei werden auch folgende Qualifikationen erworben: • Befähigung zur eigenständigen kritischen Analyse von unternehmensinternen Problemfelder sowie geeigneten Lösungskonzepten und Entwicklungsoptionen. • Befähigung Markt-und Konsumforschungsstudien eigenständig durchzuführen. • Befähigung zur besser fundierten Abschätzung von unternehmerischen Reaktionen auf staatliche Rahmensetzungen und deren Reformen. Durch diese Kenntnisse und Fähigkeiten erweitern die Studierenden ihr ökonomisches Rüstzeug in einer Weise, die ihnen unabhängig von dem konkreten späteren Berufsfeld sehr nützlich ist. Absolventen, die später im Bereich Industrie und Handel beschäftigt sein werden, verbessern ihre Anschlussfähigkeit in diesen Bereichen erheblich. Bei einer Beschäftigung in Regierungsstellen oder internationalen Organisationen helfen die vertieften Kenntnisse im Bereich Unternehmenshandeln bei der Entwicklung von geeigneten Lösungen für drängende wirtschaftspolitische Fragen.
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Diesem Modul zugeordnet sind unter anderem folgende Lehrveranstaltungen: • Strategic IT-Management • Finance • Organisational Learning
Verwendbarkeit des Moduls	*Master-Studiengänge:* Economic Behaviour and Governance, Business Studies, Wirt-

	schaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, English and American Culture and Business Studies (EACBS)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester mindestens 1 Lehrveranstaltung im Umfang von 6 ECTS-Punkten; pro Jahr mindestens 3 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von 18 ECTS-Punkten, davon mindestens 2 englisch-sprachig (12 ECTS)
Sprache	Deutsch oder Englisch, Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation im o.a. Studiengang
Lehr-/Lernform	Vorlesung/Übung, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
Modul- und Teilmodulprüfungsleistungen	Klausur (2 Std.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (12 - 20 S.) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung Das Modul wird i.d.R. mit zwei, maximal mit drei Teilmodulprüfungsleistungen abgeschlossen.
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits
Modulverantwortlicher	N.N. IBWL
Lehrende	Methodisch und empirisch orientierte Dozenten des Fachbereichs 07 und verwandter Fachbereiche